



Pressemitteilung

50968 Köln, 27.04.2016

## Kampagne gegen Zensur in Köln

Von Andreas Wulf

**Die Anwohner-Initiative Colonia ELF fordert von der Stadt Köln seit 2011, auf kritische Fragen zur 3. Baustufe der Nord-Süd-Stadtbahn und Lösungsvorschläge einzugehen. Erreicht werden soll ein langfristiges Gesamtkonzept für den Verteilerkreis Köln-Süd, und zwar ohne Hochbahn in 6m Höhe über den Verteiler und ohne ein 6-stöckiges Parkhaus nördlich davon. Der Standort würde die Autobahn A555, das Autobahnkreuz Köln Süd und den Verteiler nicht vom Verkehr entlasten, sondern die Stausituationen noch verstärken.**



Zu den ausformulierten Forderungen wurde ein Lösungsvorschlag, das 3-Phasen-Modell, vorgeschlagen. Die Anwohner hatten sich in zwei Jahren regelmäßig getroffen und alle Möglichkeiten abgewogen. Von 2011 bis 2012 wurden die Diskussionen durch einen intensiven Dialog mit den zuständigen Stellen in der Stadtverwaltung begleitet. Der Dialog wurde jedoch beendet, als der Stadtverwaltung offensichtlich die Gegenargumente ausgingen.

In den Bürgerbeteiligungen zur 3. Baustufe wurde eine Diskussion zum Verteilerkreis und die Weiterführung der Nord-Süd-Stadtbahn bis nach Meschenich nicht zugelassen. In einem letzten Gespräch am 02.12.2013 wurde die starre Haltung der Stadt Köln sogar noch protokolliert.

In den Bürgerbeteiligungen zur 3. Baustufe wurde eine Diskussion zum Verteiler-

Colonia ELF hatte sich zu diesem Zeitpunkt bereits mit 14 anderen Dorfgemeinschaften, Bürgervereinen und -initiativen zur Interessengemeinschaft Kölner Süden (IGKS) zusammengeschlossen, um ein Gesamtkonzept für den Verkehr im Kölner Süden durchzusetzen. Nach anfänglicher Aufmerksamkeit scheint die Stadt Köln auch die Forderungen der IGKS zu ignorieren.

Die Information der Öffentlichkeit erfolgte im Wesentlichen durch die Vereine und Initiativen selbst. Die Presse hält sich seit Mitte 2014 auffallend zurück. Zahlreiche Pressemitteilungen wurden nicht berücksichtigt. Trotz vieler journalistischer Recherchen wurde über die Inhalte der Bürgerforderungen kaum berichtet. Es scheint wie eine Zensur zu sein. Aus diesem Grund startete Colonia ELF ihre Zensur-Kampagne und erläutert die [Hintergründe](#).

Für die Anwohner-Initiative Colonia ELF:

Andreas Wulf  
Heidekaul 11  
50968 Köln-Raderthal